

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 17.

Samstag den 17. Januar

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.



2. Grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses

am
Samstag den 17. Januar 1885.

Zwei Orchester

(Capelle des 80. Infant.-Regiments und Artillerie-Trompeter-Corps).

Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Im fröhlichen Kreise, Marsch von Muth | Art.-Tromp.-Corps. |
| 2. Marsch-Potpourri von E. Bach | Capelle des 80. Regmts. |
| 3. Marsch-Potpourri von Hoffmann | Art.-Tromp.-Corps. |

I. Abtheilung.

- | | |
|--|-------------------------|
| Masken-Polnais. „Narhalla-Marsch“ von Zulehner | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Nacht und Morgen“ von Heyer | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka. „Aus Sympathie“ von Fahrbach | Capelle des 80. Regmts. |
| Galop. „Blocksberg“ von Kiesler | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka. „Bei Spiel und Wein“ von Heyer | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Electrische Funken“ von Zikoff | Art.-Tromp.-Corps. |
| Française. „Der lustige Krieg“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Für junge Herzen“ von Herrmann | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Victoria Regia“ von Bach | Capelle des 80. Regmts. |
| Rheinländer-Polka. „Mathilden“ von Rossow | Art.-Tromp.-Corps. |
| Walzer. „Anna“ aus „Nanon“ von Genée | Capelle des 80. Regmts. |

PAUSE.

Feuilleton.

Wiesbaden, 17. Jan. Der heute Samstag Abend in den Sälen des
Curhauses stattfindende II. grosse Maskenball wird, wie man allgemein
erfährt, sehr zahlreich besucht werden, so dass ein glänzendes Maskenfest in
Aussicht steht.

Die für den 19. Januar in Aussicht genommene Vorlesung des
Herrn Emil Rittershaus musste auf besonderen Wunsch des gefeierten
Dichters auf Montag den 2. Februar verlegt werden.

Die Auffindung des Kaffees. In der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts reiste
ein armer Araber durch Abessinien und hielt, sehr ermüdet, bei einem Wäldchen an. Da
er Holz brauchte, um seinen Reis zu kochen, hieb er einen Baum ab, der mit trockenen
Beeren bedeckt war. Nachdem er seine Mahlzeit gekocht und verzehrt hatte, fand er,
dass die halb verbrannten Beeren einen schönen Duft verbreiteten. Er sammelte eine
Anzahl, zermalmte sie mit einem Stein und entdeckte, dass der würzige Geruch derselben
noch stärker wurde. Während er sich noch darüber wunderte, liess er die Masse zufällig
in eine Kanne fallen, welche einen kleinen Vorrath Wasser enthielt. Das beinahe faulige
Wasser ward augenblicklich rein. Er brachte es an die Lippen. Es schmeckte angenehm
und in wenigen Augenblicken hatte der Reisende seine Kräfte wieder erlangt und konnte
seine Reise wieder fortsetzen. Der glückliche Finder sammelte so viele Beeren als er
tragen konnte und benachrichtigte bei seiner Ankunft in Arden in Arabien den Mufti von
seinem Funde. Der würdige Geistliche war ein eingefleischter Opiumraucher und litt seit
Jahren an den Folgen des giftigen Stoffes. Er versuchte einen Aufguss der Beeren und
war über die Wiedererlangung seiner Kräfte so entzückt, dass er aus Dankbarkeit gegen
den Baum denselben Cabnah nannte, was auf arabisch Kraft heisst. Auf diese Weise
ward der Kaffee entdeckt.

Altorientalisches Märchen. Unter den Papyrusrollen, welche ein bekannter
Archäolog kürzlich für eine Privatsammlung erworben, findet sich eines der wenigen

Während der Pause:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Dorf und Stadt, Potpourri von Strebingen | Art.-Tromp.-Corps. |
| 2. Strassburger Büten-Marsch von Zöphel | |
| 3. „Der Teufel ist los“, carnestisches Potpourri von Hamm | Capelle des 80. Regmts. |
| 4. Merenberger Marsch von Münch | |

II. Abtheilung.

- | | |
|---|-------------------------|
| Marsch. „Gailthaler Jäger“ von Koschat | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Was sagen Sie dazu“ von Dorn | Art.-Tromp.-Corps. |
| Française aus „Methusalem“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka. „Leicht ums Herz“ von Heyer | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Husaren“ von Kéler-Béla | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Emma's Herz“ von Kiesler | Art.-Tromp.-Corps. |
| Rheinländer-Polka. „Stillvergüßt“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |
| Française. „Tour et Retour“ von Faust | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka. „Theodore“ von Münch | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Fatinitza“ von Suppé | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Spornstreichs“ von Hermann | Capelle des 80. Regmts. |

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten
erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag
Abend 5 Uhr, gegen Abstempelung ihrer personellen
Karten besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark
pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-
Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestischem Abzeichen
gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Schriftstücke, welche aus dem Brande der Alexandriner Bibliothek gerettet werden konnten.
Die Rolle gibt uns Kunde von einem alten Märchen, welches folgendermassen lautet:
Als Gott die Worte gesprochen hatte: „Es werde Licht“ und die Finsterniss auf Erden
schwand, sagte er: „Siehe, es war sehr gut.“ Und als die Sonne man höher steigen sah,
dachte Gott, nun lese ich meine Morgenzeitung. Die erste Mittheilung begann: „Wie
wir bereits vorauszusagen in der Lage waren (siehe Abendblatt vom dritten
Tage vor der Schöpfung), hat Gott heute die Welt geschaffen.“ Gott lächelte
und freute sich.

Die Welt geht wieder einmal unter! Das „Regensburger Tageblatt“ bringt
eine Uebersetzung der Prophezeiung des Nostradamus, welche den Untergang der Welt
zum Gegenstande hat. Die Stelle lautet:

Wenn Georg Gott am Kreuz ausstreckt
Und Marcus ihn dann auferweckt
Und Sanct Johannis ihn wird tragen,
Dann hat die Weltenstund geschlagen.

Damit ist gesagt: Das Ende der Welt erfolgt, wenn der Charfreitag auf den 23. April,
Ostern auf den 25. April und der Frohnleichnamstag auf den 24. Juni (Johannistag) fällt.
Das ist 1886 thatsächlich der Fall. Es wäre auch endlich an der Zeit, dass eine solche
Prophezeiung einmal einträfe, sonst glaubt schliesslich kein Mensch mehr daran.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Jan. 10 Uhr Abends	750,6	+ 0,8	71 %
16. " 8 " Morgens	749,3	- 0,6	74 "
1 " 1 " Mittags	748,9	+ 3,6	65 "

15. Januar. Niedrigste Temperatur — 2,6, höchste + 1,2, mittlere + 0,2

Allgemeines vom 16. Jan. Gestern Mittag bedeckt, theilweise etwas aufgehellt,
still; Nachts bedeckt; heute Morgen aufgehellt, heiter, mässiger Nordost. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Januar 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Vombach, Hr. Kfm., Offenbach. Stiebel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Hanssen, Hr. Kfm., St. Tönns.
Goldener Brunnen: Stern, Hr. Kfm., Stuttgart. Blunt, 2 Frl., London.
Cölnischer Hof: Strusch, Hr. Fabrikbes., Hildesheim.
Einhorn: Lennarz, Hr. Assist. m. Fr., Engers. Lindgens, Hr. Kfm., M. Gladbach.
Schwabe, Hr. Kfm., Römhild.
Eisenbahn-Hotel: Beaclair, Hr. Dr., Montabaur. Lentz, Hr. Montabaur.
Grüner Wald: Wagner, Hr. Kfm., Darmstadt. Kesselheim, Hr. Kfm., Lahr.
Hirschfelder, Hr. Kfm., Mannheim. Ley, Hr. Kfm., Flrth. Schmidt, Hr. Kfm.,
Coblenz. Schmöle, Hr. Kfm., Frankfurt. Boehr, Hr. Kfm., Erfurt. Arndts, Hr.
Kfm., Zell. Guggenheim, Hr. Kfm., St. Gallen. Weiss, Hr. Kfm., Darmstadt.
Well, Hr. Kfm., Frankfurt. Grumbacher, Hr. Kfm., Frankfurt. Albrecht, Hr. Kfm.,
Leipzig.
Vier Jahreszeiten: Opfertelt, Fr., Cöln. Opfertelt, Hr. m. Fr., Cöln. Smith,
Frau m. Tochter, London. Götz, Hr. Opernsänger, Cöln. Lade, Hr., Geisenheim.
Bernhardt, Hr., Schweden.

Goldene Kette: Leucht, Frl., Erfurt.
Nassauer Hof: Stucken, Hr., Hamburg. Geibel, Hr. Dr. m. Fr., Leipzig.
Nonnenhof: Haase, Hr. Kfm., Cöln. Friedrich, Hr. Kfm., Eberstadt. Schneider,
Hr. Kfm., Aschaffenburg. Grätz, Hr. Kfm., Cöln. Fritz, Hr. Kfm., Frankfurt.
Otto, Hr. Kfm., Dortmund.
Pfäzler Hof: Nedermeier, Hr. Kfm., Hannover.
Rhein-Hotel: O-Sullivan, Fr. m. 2 Kindern, Cork. Schneider, Hr. Rent. m. Fr.,
Cöln. Lavrance, Hr., London. Pritchard, Frl., London.
Schützenhof: Vetter, Hr. Kfm., Neuwied.
Weisser Schwan: Dietz, Hr. Bankvorst. m. Fr., Nürnberg. Zimmermann, Hr.,
Procurator m. Fr., Pforta.
Taunus-Hotel: Sack, Hr. Kfm., Hamburg. Gebhardt, Hr. Kfm., Cöln. Blach,
Hr. Kfm., Elberfeld. Steinweg, Hr. m. Fam., England.
Hotel Trinthammer: Riedinger, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Sijernberg, Hr.,
Opernsänger, München. Schneider, Hr. Kfm., Stuttgart.
Hotel Vogel: Lochhas, Hr. Kfm., Basel. Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim.



Sonntag den 18. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie in G-moll Mozart.
2. Air und Gavotte aus der D-dur-Suite J. S. Bach.
3. „Francesca da Rimini“, Fantasie (nach Dante) Tschaiakowsky.
4. Akademische Fest-Ouverture Brahms.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Domino's

für **Damen und Herren;**
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt

Christ. Jstel,

5508 Webergasse 16.

Corner Langgasse 44 & Webergasse 31 Dental-Clinic

by **Stolley**, Dentist to Her Royal Highness the Duchess of Sleswick-Holstein S. G. — Speciality in plugging teeth with gold and in making artificial teeth with „continuous gum“. To be spoken to: from 9—1 A. M. and from 2—6 P. M. 5443



Sprudel.

Montag den 19. Januar cr.

Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des „Hotel Victoria“.

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. **Einzug des Comité's:** 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 17. Jan. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen. **Vorträge** sind bis Sonntag Mittag möglichst schriftlich beim Präsidium anzumelden.

Die ersten Meldungen erhalten den Vorzug.

5517

Der kleine Rath.

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse 7

Während der Wintersaison **Pension**

Haus geheizt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

5363

J. Weins.

Removal-Etablissement.

Packing.

Warehousing.



Entreprise de Déménagements
Emballage.
Magasinage.

Stadt-Umzüge sowie Uebersiedlungen nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes. — Fachkundige Vertretung an allen grösseren Plätzen.

Aufbewahrung von Möbeln und Reise-Effecten in vorzüglichen Räumen. Reise-Effecten &c. finden prompteste Expedition.

J. & G. Adrian, Spediteure, Wiesbaden.

Comptoir: 6 Bahnhofstrasse No. 6.

Lagerhaus & Möbelspeicher: Schlachthausstrasse. 5011



Annahme von Annoncen für sämmtl. Zeitungen d. Welt.

Kataloge u. Kosten-Anschläge gratis u. franco.

Prinzip: Reelle, pünktlichste und billigste Bedienung.

Vertritten in Wiesbaden durch C. Wächter, Langgasse.

Villa zu vermieten
4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Miss Jenny Rochlitz

teacher in flower-painting, formerly a pupil of Miss M. Ludolf-Berlin.
Study: **Albrechtstr. 33 part.**
Studies from nature, Majolikapainting etc.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienspension, Bäder im Hause. 5411

Königliche Schauspiele.

Samstag, 17. Januar 1885.

15. Vorstellung.

(69. Vorstellung im Abonnement.)

Der Raub der Sabinerinnen.

Posse in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.
In Scene gesetzt von C. Schultes.